

# Geschäftsbericht 2023



Strassenaufbruch Baustelle Krattigstrasse

# **VORSTAND / BETRIEBSLEITUNG**

PRÄSIDENT CHRISTIAN FAHRNI

VIZE-PRÄSIDENTEN HANSUELI RAUBER

**CHRISTIANE BOHNI** 

GEMEINDEVERTRETER AESCHI THOMAS KNUPP

GEMEINDEVERTRETER SPIEZ RUDOLF THOMANN

FEUERWEHRVERTRETER AESCHI MARK GRABER FEUERWEHRVERTRETER SPIEZ ROLAND KURZO

GENOSSENSCHAFTSVERTRETER AESCHI HANSUELI RAUBER

GENOSSENSCHAFTSVERTRETER SPIEZ BEAT ZIMMERMANN

MITGLIED BÜRO ERWIN JUNGEN

SEKRETÄRIN / FINANZEN MANUELA OESCH

BETRIEBSLEITUNG THOMAS WERNLI

ALAIN GÜNTENSPERGER

PATRIK MÜLLER

REVISIONSSTELLE WISTAG TREUHAND AG

BAHNHOFSTRASSE 1

3601 THUN



Quellbegehung 2023 bei der Wasserversorgung Sigriswil

#### Jahresbericht 2023

## Das Betriebsjahr der WVG 2023 im Rückblick

#### Wassergewinnung

Im vergangenen Jahr wurden 199'000 m³ (Vorjahr 246'000 m³) von der WV Wimmis bezogen. Ab dem Grundwasserpumpwerk im Kandergrien wurden 113'000 m³ (Vorjahr 105'000 m³) gefördert. Die zunehmende Trockenheit in den Sommer- / Herbstmonaten zeigt, dass nebst den Quellen weitere Standbeine notwendig sind.

#### Stromproduktion

Die Stromproduktion war geringer als in den Vorjahren, auf Grund der tieferen Quellschüttungen. Im Chalenbrunnen konnten 99'000 kWh und im Lengmattli 144'000 kWh produziert werden. Dies ergibt eine Gesamtproduktion von 243'000 kWh (Vorjahr 251'000 kWh). Im Berichtsjahr konnten 224'000 kWh an die BKW geliefert werden (Vorjahr 227'000 kWh). Auch in diesem Jahr konnte wiederum von einer erfolgreichen Stromproduktion gesprochen werden.

## Grundwasserpumpwerk Kandergrien und Quellschutzzonen:

Im Berichtsjahr haben vereinzelte Kontakte mit dem AWA stattgefunden. Leider gibt es noch immer keine neuen Erkenntnisse. Wir werden auch im Jahr 2024 die Gespräche weiterführen.

Bei den Quellen konnten wir die Pendenzen erledigen.

Die Messungen der Schüttung der Quellen Houeten werden nun permanent gemacht und aufgezeichnet. Die Ergebnisse zeigen, dass ein grosser Teil der Schüttung unterhalb unserer Parzelle austritt und in den Houeten-Bach abfliesst. Die Abflussmessungen zeigen ein positives Bild und die Hoffnung auf eine erfolgreiche Umsetzung des Projekts Houeten, gemeinsam mit der Wasserversorgung vorderes Diemtigtal, bleibt auch weiterhin. Die Messungen werden auch im Jahr 2024 weiter ausgewertet und laufend beurteilt. Auch die notwenigen chemischen und bakteriologischen Untersuchungen werden fortgeführt.

#### Ersatz, Unterhalt und Neubau von Leitungen

Auch im vergangenen Jahr konnten wieder Leitungserneuerungen von ca. CHF 1.0 Mio. realisiert werden. Dabei war sicher der Ersatz der Leitung Krattigstrasse, inkl. 4 Hydranten, das längste Leitungsstück, das ersetzt wurde. Der Ersatz der Leitung am Brüggstutz mit der Fortführung in den Rosenweg ist eine mehrjährige Arbeit, die nun im Jahr 2024 abgeschlossen werden sollte. Dies war ein Projekt, das uns viele Jahre begleitet hat. Leider gibt es immer mehr geplante Leitungserneuerungen und teils auch Leitungsneubauten, die über Jahre blockiert werden, oder aus planerischer Sicht nicht realisiert werden können. Dies ist insbesondere für die Budgetierung sehr erschwerend.

Sämtliche realisierten Bauten sind im Anhang ersichtlich.

Im vergangenen Jahr wurden für Ersatz, Reparatur sowie Neubauten von Leitungen rund CHF 1.34 Mio. aufgewendet. Per Ende Jahr wurde beschlossen, das Leckortungssystem Lorno nicht mehr weiter zu betreiben. Die Kosten für die Erneuerung der Datenübermittlung waren sehr hoch. Dazu kommt, dass in den vergangenen Jahren die Leckmeldungen stark zurückgegangen sind. Die aktive Lecksuche beim Anstieg der Nachtverbräuche hat sich bewährt. Dank der guten Kenntnisse der Zonen durch unsere Mitarbeiter, können Lecks durch Ortung meisten rasch gefunden werden. Aber auch der Leckortung auf privaten Leitungen durch externe Spezialfirmen, wird besondere Beachtung geschenkt. Die Aufklärung der Eigentümer von Privatleitungen zur Pflicht der Reparatur ihrer Leitung erfordert viel Zeit und Geschick von der Betriebsleitung. Viele Grundeigentümer vernachlässigen ihre Leitungen auf dem Grundstück aber auch im Gebäude.

#### Weitere Tätigkeiten der Betriebsleitung und dem Vorstand

Die Selbstkontrollen resp. die externen Kontrollen (Kanton) der Wasserproben waren alle einwandfrei. Nebst der normalen Kontrolle von Keimen, Enterokokken und Kolibakterien werden min. einmal pro Jahr Wasserproben entnommen zur Untersuchung von Verunreinigungen durch Pestizide, Medikamentenrückständen, VOC, etc. Die ausgewerteten Proben lagen unterhalb der messbaren Mindestwerte.

Die Arbeiten für die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen (z.B. Blackout, etc.) wurden weitergeführt und sind sehr weit fortgeschritten. Erste Tests wurden durchgeführt und die Planung der Ressourcen wird weitergeführt.

Nebst den Gesprächen mit den Nachbarversorgungen betreffend Wasserlieferungen, resp. Wasserbezüge, hat eine kleine Arbeitsgruppe des Vorstandes die Vorbereitungen für den Ersatzbau des Reservoirs Hondrichwald aufgenommen. Aber auch die Erneuerung der Steuerung wird uns im Jahr 2024 sehr stark in Anspruch nehmen. Sind doch die meisten Komponenten der Steuerung älter als 15 Jahre. Gemeinsam mit einem Planer für Steuerungen wird der Gesamtersatz der Steuerung in Angriff genommen. Aber auch die Vorbereitung zur Überarbeitung der Generellen Wasserversorgungsplanung für die Wasserversorgung Aeschi-Spiez wurde gestartet. Die bestehende Planung aus dem Jahr 2010 muss nach ca. 15 Jahren überarbeitet werden.

#### Betriebsleitungsteam

Das Betriebsleitungsteam arbeitet gut zusammen und unterstützt sich gegenseitig. Nebst der Leitung der Baustellen haben die Mitarbeiter die folgenden speziellen Aufgaben:

- Thomas Wernli ist verantwortlich für die Betriebsleitung und hält die Kontakte zu Behörden, Ämtern, etc. Er ist der Vertreter im Vorstand und unterstützt diesen in seinen Führungsaufgaben.
- Alain Güntensperger ist für die Rechnungstellung der Wasser- und Anschlussgebühren verantwortlich und ist der Stellvertreter des Betriebsleiters.
- Patrik Müller ist zuständig für sämtliche Einmasse und die Weitergabe der Daten an den Geometer und ist spezialisiert auf die Leckortung.
- Manuela Oesch ist zuständig für die Administration, Buchhaltung, Genossenschafter und macht sämtliche Wasserproben, in Selbstkontrolle oder versendet die Proben an die Labors.

#### Das Team wird weiter unterstützt durch:

- Thomas Gartwyl (Leckortung, Hydrantenkontrolle, Pikettdienst, etc.).
- Gabriel Hiestand (Pikettdienst und Verbindungsperson zu Aeschi)
- Peter Grossen, Peter Wyss und André Luginbühl als Ableser
- Beat Zimmermann unterstützt die Betriebsleitung mit Rat und Tat.

## Wem gehört das Wasser – und wer soll Zugang dazu haben?

Am Weltwassertag 2019 der Vereinten Nationen wurde folgender Leitgedanken präsentiert:

## "Niemanden zurücklassen – Wasser für alle"

Die sichere Versorgung mit qualitativ einwandfreiem Trinkwasser ist die zentrale Aufgabe der Wasserversorgung Aeschi – Spiez (WVG A-S). Rund um die Uhr werden die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Aeschi und Spiez zuverlässig mit ausgezeichnetem Trinkwasser versorgt. Die WVG A-S betreibt zahlreiche Anlagen für die Wassergewinnung, Wasserspeicherung, den Transport und die Verteilung des Trinkwassers bis an die Parzellengrenze der einzelnen Liegenschaften.

Unser Trinkwasser stammt aus Quellen und Grundwasser. Doch wem gehören die Wasservorkommen, wem gehört das Wasser? Wer bestimmt darüber und wer darf es nutzen?<sup>1</sup>

Die Hoheit der Wassernutzung liegt beim Kanton. In jedem Kanton stehen die oberirdischen Gewässer, das heisst Seen, Flüsse und Bäche grundsätzlich unter dessen Herrschaft. Mächtige Grundwasserströme und -becken, die den Wasserreichtum und Trinkwasserreserven ganzer Gegenden bilden, zählen ebenso zu den öffentlichen Gewässern. An derartigen Grundwasservorkommen kann somit grundsätzlich kein Privateigentum bestehen. Begründet wird diese Rechtsprechung mit der Wahrung des öffentlichen Interesses an einem für die Allgemeinheit lebenswichtigen Gut. Kleinere Grundwasservorkommen mit geringer, lokal auf eines oder wenige Grundstücke begrenzter Ausdehnung können hingegen als private Gewässer eingestuft werden. Indessen ist im Einzelfall stets zu prüfen, ob das konkret anwendbare kantonale Recht derartige Grundwasservorkommen nicht zu öffentlichen Gewässern erklären kann. Eine Quelle gehört gemäss Zivilgesetzbuch zwar dem Grundeigentümer und ist damit gewissermassen ein privates Gewässer. Wenn die Quelle aber eine bestimmte Schüttung hat, kann der Kanton sie für öffentlich erklären.

# Wasserversorgung ist Sache der Gemeinden

Die Wasserversorgung ist eine öffentliche Aufgabe, die in der Verantwortung der Gemeinden liegt. Im Rahmen der kantonalen Gesetzgebung kann die Aufgabe aber auch delegiert werden, zum Bespiel an private Wasserversorgungen wie Genossenschaften oder Aktiengesellschaften. Dabei werden auch die rechtlichen Pflichten wie das Kostendeckungsprinzip delegiert. Die Verantwortung über die Wasserversorgung verbleibt aber vollumfänglich bei der Gemeinde. Die meisten Aktiengesellschaften, welche heute eine Wasserversorgung in der Schweiz betreiben, gehören vollständig der öffentlichen Hand (formelle Privatisierung).

Alle Wasserversorger sind verpflichtet, die geltenden Qualitätsvorgaben nach der Lebensmittelgesetzgebung einzuhalten. Der Preis lässt sich sehen, 1000 Liter Trinkwasser kosten in der Schweiz durchschnittlich 2.30 Franken oder etwa 30 Rappen pro Person und Tag.

Für die Nutzung der öffentlichen Wasserreserven müssen die Wasserversorgungen wie alle Wassernutzer beim Kanton eine Konzession lösen und eine Konzessionsgebühr bezahlen.

#### Es gibt keinen Markt bei der Wasserversorgung

Unabhängig vom Betriebsmodell und der Rechtsform ist die Wasserversorgung ein natürliches Monopol. Da der Wettbewerb naturgemäss nicht funktionieren kann, muss die öffentliche Hand das Monopol kontrollieren und regulieren. Der Wiederbeschaffungswert der Infrastruktur der Wasserversorgung in der Schweiz beträgt über 50 Milliarden Franken.

Diese Werte wurden über Jahrzehnte mittels kostendeckender Gebühren aufgebaut. Für den Werterhalt dieser Trinkwasserinfrastrukturen werden jährlich durchschnittlich rund 925 Millionen Franken pro Jahr investiert. Im Durchschnitt reicht das derzeitige Niveau der Investitionen der Gemeinden in Unterhalt und Werterhalt der Trinkwasserversorgung aus, um das System technisch nachhaltig zu betreiben.

Es gibt weder fachlich noch wirtschaftlich eine Notwendigkeit, eine Privatisierung oder Teilprivatisierung der Wasserversorgung zu unterstützen. Das Risiko, dass Private primär an Rendite und Einflussnahme interessiert sind, ist nicht von der Hand zu weisen.

Der Artikel stammt auszugsweise aus der Fachzeitschrift Agua & Gas vom 12.03.2019.

#### Wo steht die WVG A-S?

Im Jahr 1900 hat eine Gruppe von Interessenten die Gründung einer Wasserversorgungsanlage besprochen. Die beiden Gemeinden Aeschi und Spiez haben schon bei den Gesprächen signalisiert, dass die geplanten Kosten von CHF 270'000.- für sie nicht tragbar wären. Die Gemeindeversammlung von Ende Dezember 1900 hatte eine Übernahme des gesamten Werkes abgelehnt. Einer Subventionierung von CHF 25'000.- wurde aber zugestimmt. Die Gemeinde Aeschi schloss sich dem Entscheid von Spiez an und stimmte einer Subvention von CHF 10'000.- zu. Nachdem die beiden Gemeinden eine Erstellung des Werkes abgelehnt hatten, wurde der Bau der Anlage durch eine Genossenschaft beschlossen. Damals konnten die interessierten Bürger Anteilscheine auf der Basis von Minutenlitern kaufen. Am 06. Januar 1901 wurde die WVG A-S gegründet.

Heute hat die WVG A-S mit den beiden Gemeinden Aeschi und Spiez einen Vertrag betreffend die "Übertragung der öffentlichen Wasserversorgungsaufgabe von der Gemischten Gemeinde Aeschi / Einwohnergemeinde Spiez an die Wasserversorgungsgenossenschaft Aeschi-Spiez". Mit diesen beiden Verträgen regeln die beiden Gemeinden die Aufgaben bezüglich der Versorgungsaufgaben. Gemäss den gesetzlichen Grundlagen verbleibt die Wasserversorgung aber eine Gemeindeaufgabe.

Ich danke dem gesamten Betriebsleitungsteam, den Ablesern sowie allen übrigen MitarbeiterInnen, der Feuerwehr Aeschi für die Hydrantenkontrolle, allen Installateur Firmen und den Bauunternehmungen für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit während dem vergangenen Jahr.

Zum Schluss möchte ich allen meinen Vorstandskollegen für ihre grosse Arbeit und die Unterstützung während dem ganzen Jahr ganz herzlich danken. Verschiedene Kollegen haben in Arbeitsgruppen grosse Arbeit geleistet.

Der Präsident Christian Fahrni

## Anhang: Tätigkeiten der Betriebsleitung «WVG A-S» im Jahr 2023

#### Leitungsneubauten:

- Fertigstellung Neubau Hauptleitung Bubenbergstrasse
- Neubau Dorfgässli bis Allmendweg inkl. Hy. Nr. 204
- Neubau Transportleitung Spiezmooskreisel bis Unterführung BLS, Ersatz 2 Hydranten

#### Leitungserneuerungen:

- Fertigstellung Leitungsersatz Rosenweg, Strättlighügel in Richtung Thun
- Fertigstellung Leitungsersatz HWS Faulensee
- Ersatz Krattigstrasse 10 bis Nr. 35 inkl. 4 Hydranten
- Ersatz Verbindungsleitung Spiezstrasse Gwattstutz inkl. Hydr. 605
- Ersatz Knotenpunkt Gwatt
- Ersatz Bereich BLS-Unterführung Spiezstrasse Gwattstutz
- Ersatz infolge Gebäudesanierung Bereich Simmentalstrasse 19
- Ersatz Kreuzungsbereich Höhenstrasse / Steinacherweg
- Ersatz Querung Thunstrasse beim Rest. Kreuz
- Umlegung Hauptleitung beim Lötschbergplatz

## Wichtige Projekte in Planungen und Vorbereitungen ab 2024:

- Aeschistrasse Hondrich, Schiebereinbauten und Hydrantenersatz
- Bergweg 56a bis 53, Faulensee
- Unterführungen BLS und A6 bei Möwe, Faulensee
- Ersatz Allmendweg, Faulensee
- Brüggstutz Gwatt oberhalb BLS
- Rosenweg ab Gwattstutz bis Strättlighügel
- Frutigenstrasse bei Lochmühleweg, Spiez
- Krattigstrasse 69, Spiez
- Schachenstrasse bei Hotel Belvedere, Spiez
- Zaunmattweg bis Kirche Faulensee, Faulensee

# Unterhalt und Betrieb:

- 15 Rohrbrüche / Leckagen an Hauptleitungen
- 20 Leitungsbrüche an Hauszuleitungen

Blackout: Notbetrieb Chalebrunne mit kleinen Aggregaten möglich

Defekt an Pumpleitung im GWPW Kandergrien

Div. Reservoir Reinigungen

Schäden infolge Blitzeinschläge (Chalebrunne / Engelbürg / Reservoir Rustwald)

#### Laufende Betriebs- und Unterhaltsarbeiten:

Revisionen an Maschinen und Anlagen (z.B. Pumpen, Turbinen / Generatoren, UV-Anlagen, etc.)

- 35 Netzmessungen und Leitungsüberprüfungen
- 51 Trinkwasserproben, untersucht durch das Kantonale Labor in Thun
- 10 Trinkwasserproben, Stichproben geprüft durch das kant. Labor in Bern
- 44 Trinkwasserproben, Selbstkontrollen
- 7 Spezialproben durch Labor Bachema (Chlorothalonil und Kohlenwasserstoffe)
- 240 Leitungsaufnahmen mit GPS, Auswertung mit CAD und Übergabe an Geometer für Nachführung

# Rechtliches, Gesuche an Behörden, Kontrollen, Diverses:

- 2 Baugesuche eingereicht
- 199 Baugesuche wurden beurteilt (davon 170 in Spiez und 29 in Aeschi)
- 60 Amtsberichte verfasst
- 1 Einsprachen
- 1 Rechtsverwahrung
- 26 Gebäude neu ans Netz der WVG angeschlossen
- 15 Beitragsgesuche für Hydranten ans AWA / GVB eingereicht Baurecht erhalten für Erweiterung Schacht Gwatt





Baustelle Spiezmooskreisel Ersatz Transportleitung am Tag und bei Nachtarbeit

BILANZ (in CHF)	31.12.2023	31.12.2022
AKTIVEN		
Flüssige Mittel Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Uebrige kurzfristige Forderungen Vorräte Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'091'396.31 54'521.60 28'556.11 12'500.00 22'385.60	975'065.40 43'634.45 44'948.21 11'500.00 25'748.35
Total Umlaufvermögen	1'209'359.62	1'100'896.41
Wertschriften Immobile Sachanlagen Mobile Sachanlagen  Total Anlagevermögen	200.00 2'628'100.00 333'741.00 <b>2'962'041.00</b>	0.00 2'823'000.00 324'000.00 <b>3'147'000.00</b>
TOTAL AKTIVEN	4'171'400.62	4'247'896.41
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Uebrige kurzfristige Verbindlichkeiten	181'460.00 1'385.10	316'478.95 1'174.00
Passive Rechnungsabgrenzung	793'239.95	332'600.00
Langfristige, verzinsliche Verbindlichkeiten	500'000.00	1'200'000.00
Rückstellungen Projekte	798'878.65	717'055.00
Total Fremdkapital	2'274'963.70	2'567'307.95
Spezialfinanzierung Werterhalt	200'000.00	0.00
Total Spezialfinanzierung Werterhalt	200'000.00	0.00
Anteilscheinkapital	1'630'500.00	1'636'500.00
Gewinnvortrag	24'119.71	41'634.75
Jahresgewinn	41'817.21	2'453.71
Total Eigenkapital	1'696'436.92	1'680'588.46
TOTAL PASSIVEN	4'171'400.62	4'247'896.41

ERFOLGSRECHNUNG		
(in CHF)	2023	2022
Betriebsertrag	2'733'547.13	2'792'096.00
Personalaufwand	598'362.50	597'612.50
Betriebsaufwand	847'733.51	1'056'469.31
Verwaltungsaufwand	69'682.70	67'177.30
Abschreibungen	975'987.85	1'060'290.20
Finanzerfolg	6'592.12	8'537.53
Ausserordentlicher Erfolg	193'371.24	-444.55
JAHRESGEWINN	41'817.21	2'453.71

# **GEWINNVERWENDUNG**

# ANTRAG DES VORSTANDES AN DIE HV

VORTRAG AUF NEUE RECHNUNG	25'586.92	24'119.71
2.50% Zins auf Fr. 1'614'000 (VJ 1.25%)	40'350.00	19'968.75
ZUR VERFÜGUNG DER HAUPTVERSAMMLUNG	65'936.92	44'088.46
GEWINNVORTRAG JAHRESGEWINN	24'119.71 41'817.21	41'634.75 2'453.71

DETAILS ZUR ERFOLGSRECHNUNG (in CHF)	2023	2022
Wasserzinserlös	2'408'809.08	2'428'237.90
Anschlussgebühren	250'408.10	317'116.95
Betriebliche Erlöse	37'118.25	37'384.60
Hydrantenbeiträge	36'211.70	8'356.55
Debitorenverluste (Veränderung Delkredere)	1'000.00	1'000.00
TOTAL BETRIEBSERTRAG	2'733'547.13	2'792'096.00
Lohnaufwand / Fremdleistungen	508'736.10	514'607.20
Sozialaufwand	75'204.30	69'190.00
Uebriger Personalaufwand	14'422.10	13'815.30
Total Personal- und BL-Aufwand	598'362.50	597'612.50
Unterhalt und Reparaturen	602'620.40	827'054.75
Versicherungen, Gebühren und Abgaben	117'305.05	102'653.85
Betrieblicher Aufwand	127'808.06	126'760.71
Total Betriebsaufwand	847'733.51	1'056'469.31
Verwaltungsaufwand	69'682.70	67'177.30
Total Verwaltungsaufwand	69'682.70	67'177.30
Abschreibungen	975'987.85	1'060'290.20
Total Abschreibungen	975'987.85	1'060'290.20
Finanzerfolg (Aufwand)	6'592.12	8'537.53
Total Finanzerfolg	6'592.12	8'537.53
Ausserordentlicher Erfolg	193'371.24	-444.55
Total ausserordentlicher Erfolg	193'371.24	-444.55
TOTAL AUFWAND	2'691'729.92	2'789'642.29



Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Hauptversammlung der Wasserversorgungsgenossenschaft der Gemeinden Aeschi und Spiez Spiez

Thun, 11. März 2024 MD/mk

# Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision für das Geschäftsjahr 2023

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Wasserversorgungsgenossenschaft der Gemeinden Aeschi und Spiez für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

WISTAG Revision AG

Marcel Durand Eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer

Zugelassener Revisionsexperte RAB

Leitender Revisor

Marianne Gerber

Eidg. dipl. Treuhandexpertin Zugelassene Revisionsexpertin RAB

Beilagen:

Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes



Baustelle Knoten Gwatt
Leitungsersatz während Nachtarbeit

# **INVESTITIONSPLAN 2024 BIS 2028**

Stand: Entwurf 31.01.2024

WASSERVERSORGUNG AESCHI - SPIEZ

Objekte	was	Kreditbew.	Brutto	Ausgef.	Netto	2024	2025	2026	2027	2028
Aeschiried Netz; Ringschluss Glend - Grebersbrunne			100'000		100'000					100'000
Aeschistrasse Bühlen bis Plätzli: Ersatz Hydrant Nr. 301 und diverse Schiebereinbauten, Ersatz GG 200 Jg. 1901 Plätzli	PE 225, 75m	HV 2024	180'000		180'000		180'000			
Allmendweg 8 bis Dorfgässli: Ersatz GD 125 Jg. 82, erhöhung Nennweite von NW 125 auf NW 150	PE 180, 45m	VoSi 13.12.23	45'000		45'000	45'000				
Alpenstrasse, Hondrichstr. bis Faulenbachweg; Erneuerung	PE 160, 215m	HV 2020	240'000		240'000			240'000		
Ahorniweg, Talbodenweg - Lochmüli; Leitungsneubau	PE 160, 230m	HV 2017	210'000		210'000		100'000	110'000		
Ahorniweg, Neubau Ringleitung Ahorniweg bis Lochmühle	PE 160, 60m	VoSi 07.12.22	60'000		60'000			60'000		
Bergweg 56a bis 53, Faulensee: Ersatz GD 50 Jg. 1978	PE 63, 110m	VoSi 13.12.23	85'000		85'000	85'000				
Dürrenbühlweg I, Unterführung BLS; Erneuerung	PE 280, 45m	VoSi 11.12.19	80'000		80,000			80,000		
Dürrenbühlweg II, Unterführ Thunstr.; Erneuerung (Jg. 1936)	PE 160, 185m	HV 2020	300'000		300,000		300,000			
Eigerweg Ost; Ringschluss mit Hondrichstrasse		HV 2018	280'000		280'000					280'000
Faulenbachweg Mitte, Erschliess. MFH Räumli; Erneuerung		VoSi 16.03.16	85'000		85'000			85'000		
Faulenbachweg Ost, Parkstr Blümlimattweg; Ersatz	PE 160, 240m	HV 2020	250'000		250'000				250'000	
Ghei II Mitte; PL13A, Gheiweg-Tellergut; Erneuerung		HV 2015	200'000		200'000				200'000	
Güetitalweg: Ersatz GD 125 Jg. 1978 Unterführung BLS + Autobahn bis Hy. 358 bei Möwe	PE 160, 100m	VoSi 13.12.23	45'000		45'000	45'000				
Hondrichstr./Studweid; Ringleitung MFH 'Sibirien' - Studweid		VoSi 24.03.10	100'000	30'000	70'000					70'000
HWS Faulensee, KirschgartenstrAllmendweg		HV 2018	240'000	105'000	135'000	135'000				
Industriestr. Lattigen II; Querung Autobahn (Wimmis); Ringl.	PE 160, 130m	HV 2020	150'000		150'000				150'000	
Interlakenstrasse Ersatz GG 125 Jg. 62, Nr. 124 bis Hy. 247	PE 160, 50m PE 75, 10m	VoSi 07.12.22	75'000		75'000			75'000		
Lochmühleweg 3 bis Frutigenstr.: Ers. GG 125 Jg. 65 u. Hy 426	PE 160, 110m	HV 2024	130'000		130'000		130'000			
Kornmattgasse / Bühlgässli; Erneuerung Barben - Heilpäd.		HV 2017	220'000		220'000				220'000	
Krattigstrasse 69: Umlegung Transportleitung infolge EFH	PE 180, 50m	VoSi 13.12.23	50'000		50'000	50'000				
Neumatte, Ersatz ab Gehweg Simmentalstr Neumattstr. 1a	PE 160, 85m	VoSi 11.12.19	100'000		100'000				100'000	
Oberlandstr.I Bethanien-Spiezerfeld; Ringleitung (2.Et.)		HV 2009	220'000		220'000					220'000
Oberlandstr.II Hofachern, Bereich Heilpäd. Schule; Umlegung			50'000		50'000			50'000		
Riedern/Maad PL34; Steinacherw Mad - Haberried; neue Ringl.		HV 2015	600'000		600,000					600'000
Riedweg Hydr/Ringleit.; Quellenhofw.'Brünneli' - Riedweg			90'000		90'000				90'000	

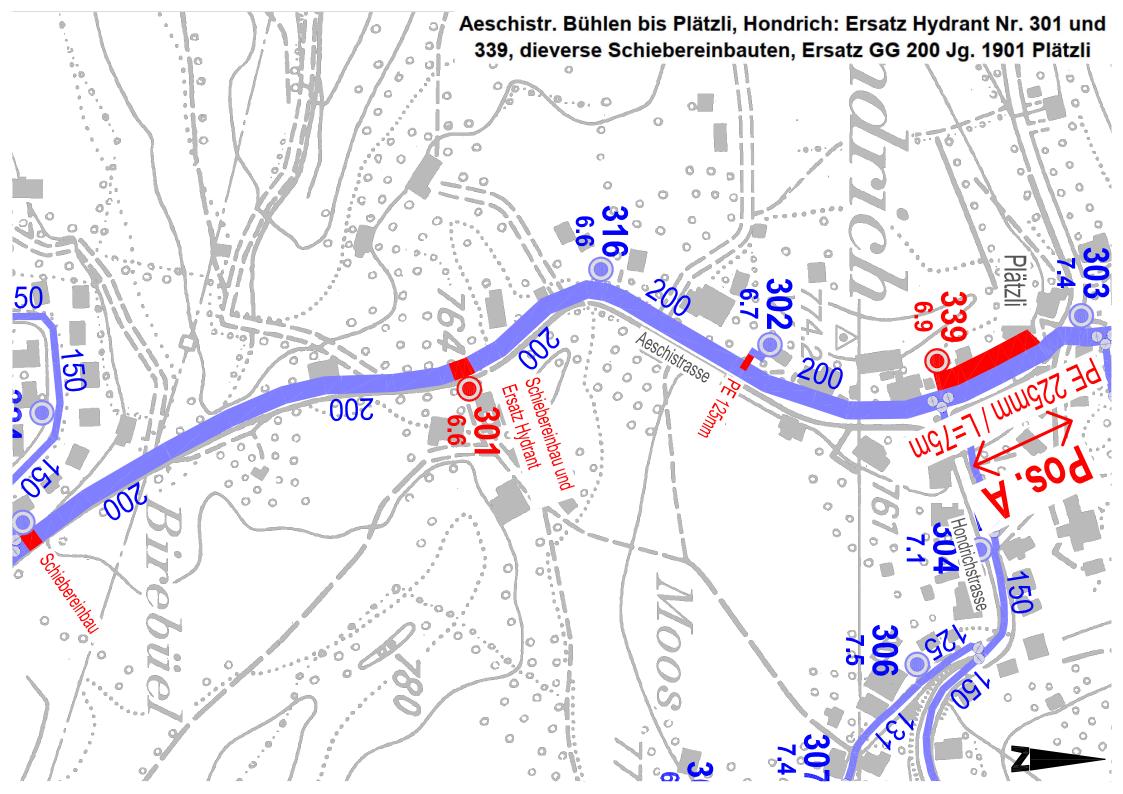
Objekte	was	Kreditbew.	Brutto	Ausgef.	Netto	2024	2025	2026	2027	2028
Rosenweg I <u>Ost</u> , Gwattstutz - Strättligstr.; Erneuerung	PE 180, 395m	HV 2011	400'000		400'000	400'000				
Rossweg 2 Faulensee, Neubau Leitungszusammenschluss	PE 160, 50m	VoSi 13.12.23	90'000		90'000			90'000		
Rüttiweg - Belvederestr Schoneggstr. (Ost); Erneuerung		HV 2019	450'000	175'000	275'000			275'000		
Schachenstrasse bei Hotel Belvédère, Ersatz GG 100 Jg. 1925	PE 160, 50m	VoSi 14.06.23	65'000		65'000	65'000				
Spiezbergstr.II; Schlossstr Hy. Nr 9 ; Erneuerung (Jg.01)	PE 160, 200m	HV 2020	230'000		230'000				230'000	
Spiezstrasse - Gwattstutz (Brüggstutz), Erneuerung	PE 180, 255m	HV 2020	320'000	110'000	210'000	130'000	80'000			
Spiezstrasse Nr. 25 bis 60 Gwatt, Neubau Transportleitung	PE 200, 225m PE 160, 85m	HV 2024	410'000		410'000		410'000			
Waldeggstr.; Zufahrt MFH, Hydr Breitenwald; Sekundär			60'000		60'000				60'000	
Weekendw. Ost PL22 Bootswerft - Dorfstr.; Erneuer.		HV 2015	310'000	145'000	165'000		165'000			
Weekendw. West PL21; Kander(FGSteg)-MFH Zbären; Erneu.		HV 2015	560'000	280'000	280'000			280'000		
Zälg Bauzonenerschliessung, Quellenhofweg-Lehenweg	PE 160, 140m	HV 2020	150'000		150'000					150'000
Zaunmattweg Ersatz GG 125 Jg. 1967, Kirche bis Haus Nr. 13 inkl. Hy. Nr. 220 und 221	PE 160, 95m	VoSi 07.12.22	100'000		100'000	100'000				
Zaunmattweg/Strandweg, Zaunmatt - Seeweid; Rohreinzug	PE 75, 80m PE 125, 8m	VoSi 11.12.19	50'000		50'000			50'000		
Investitionen pro Periode / Jahr			7'380'000	845'000	6'535'000	1'055'000	1'365'000	1'395'000	1'300'000	1'420'000

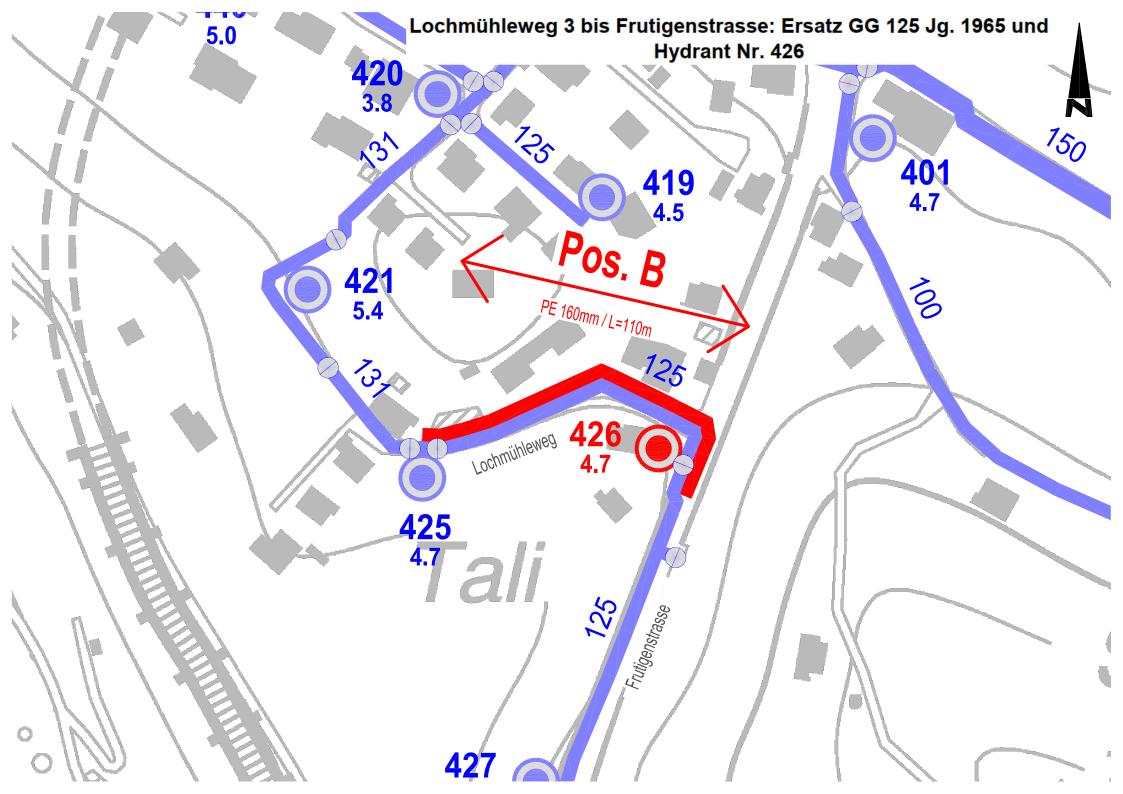
neue Kredite HV 2024 720'000

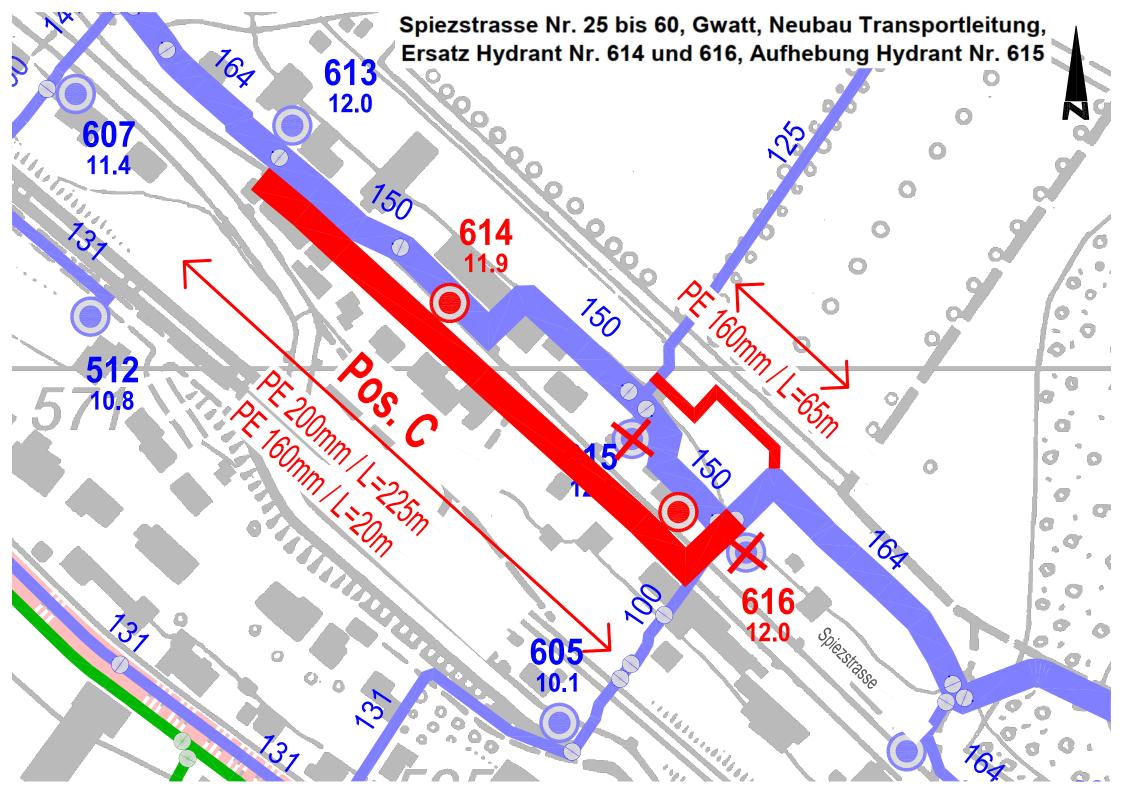
6'535'000

Pos.	Objekt	Bruttokosten ca. Fr.	Beiträge ca. Fr.	Nettokosten ca. Fr.
<b>A</b> 2024 75 m <sup>1</sup>	Aeschistr. Bühlen bis Plätzli, Hondrich: Ersatz Hydrant Nr. 301 und 339, dieverse Schiebereinbauten, Ersatz GG 200 Jg. 1901 Plätzli	180'000.00	0.00	180'000.00
<b>B</b> 2024 110 m <sup>1</sup>	Lochmühleweg 3 bis Frutigenstrasse: Ersatz GG 125 Jg. 1965 und Hydrant Nr. 426	130'000.00	0.00	130'000.00
<b>C</b> 2024 310 m <sup>1</sup>	Spiezstrasse Nr. 25 bis 60, Gwatt, Neubau Transportleitung, Ersatz Hydrant Nr. 614 und 616, Aufhebung Hydrant Nr. 615	410'000.00	0.00	410'000.00

2024.02.29 Kreditanträge\_HV 29.02.2024











Impressionen Tag der offenen Türe im Betriebsleitungsgebäude





Hydrant vor und nach Revision